

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Zukunft braucht Menschlichkeit.

Soziale Sicherheit für Senioren und Seniorinnen

Gliederung

1. Kurze Vorstellung des VdK
2. Kleine Rente - große Probleme
3. Teilhabe und Nachteilsausgleiche durch
Schwerbehinderung und Merkzeichen
4. Gesetzliche Pflegeversicherung
5. Hilfe zur Pflege und Sozialhilfe

1. Der VdK Bayern e.V.

- 1946 als Selbsthilfegruppe für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene gegründet
- Seit 1994 Sozialverband VdK
- Rechtliche Vertretung im Sozialrecht
- SGB II, III, V, VI, VII, IX, XI, XII
- Mitgliedschaft kostet 72€/Jahr

2. Kleine Rente – große Probleme

- Lebenserwartung: Männer ca. 75,3 Jahre
Frauen ca. 81,3 Jahre
- Gesunde Lebenserwartung:
Männer: 64,8 Jahre
Frauen: 66,6 Jahre

Bei geringem Einkommen, liegt die Lebenserwartung 5 Jahre unter dem Durchschnitt und die gesunde Lebenserwartung bis zu 8 Jahre unter dem Durchschnitt.

Armut macht krank!

Das sinkende Rentenniveau

Jahr	Durchschnittsverdienst (in Euro) (*)	Standardrente (in Euro) (*)	Rentenniveau (in Prozent) (*)
2000	23.341	12.356	52,9
2001	23.785	12.512	52,6
2002	24.083	12.746	52,9
2003	24.244	12.925	53,3
2004	24.341	12.891	53,0
2005	24.389	12.821	52,6
2006	24.501	12.796	52,2
2007	24.907	12.781	51,3
2008	25.425	12.840	50,5
2009	25.101	13.055	52,0
2010	25.632	13.232	51,6
2011	26.441	13.253	50,1
2012	27.249	13.465	49,4
2013	27.847	13.612	48,9
2014	28.553	13.743	48,1
2015	29.310 (vorl.)	13.955	47,6
2016	30.020 (vorl.)	14.367	47,9

- Für 2016 bedeutet dies, dass jemand, der 45 Jahre lang gearbeitet und durchschnittlich verdient hat eine monatliche Rente von 1197,25€ (netto vor der Steuer) im Monat zur Verfügung hat.
- Bis 2020 sinkt dieses bis auf 46% und auf unter 43% im Jahr 2030
- Eine Untergrenze für die Zeit danach ist nicht vorgesehen

Möglichkeiten des Hinzuverdienstes als Rentner

- Hinzuverdienst bei vollen Erwerbsminderungsrenten und vorgezogenen Altersrenten i.H.v. 6300€ / Jahr ohne Anrechnung möglich, darüber erfolgt eine Anrechnung von 40%
- Unbegrenzter Hinzuverdienst ab Erreichen der Regelaltersgrenze (Achtung Steuer!)
- Möglichkeit der Pflichtversicherung nach Erreichen der Regelaltersgrenze

3. Schwerbehinderung und Merkzeichen

„Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist.“ (SGB IX §2 Abs. 1)

Die Grade der Behinderung

- Steuervorteile ab GdB 30
- ab GdB 50 Schwerbehinderung
- ab GdB 60 Reduzierung der Belastungsgrenze für Zuzahlungen in der GKV auf 1% der Bruttojahreseinnahmen
- ab GdB 80 Abzugsbetrag für Privatfahrten bis zu 3000km x 0,30€ = 900€/ Jahr

Merkzeichen

- „G“ – ½ Kfz-Steuer oder Wertmarke für 80€/ Jahr (+ GdB 70 Abzugsbetrag für Privatfahrten 900€/ Jahr), Mehrbedarf bei der Sozialhilfe (+17%)
- „B“ – unentgeltliche Beförderung der Begleitperson im öffentlichen Nah- und Fernverkehr
- „RF“ – Ermäßigung des Rundfunkbeitrages

Merkzeichen

- „aG“ – Privatfahrten als außergewöhnliche Belastung 4500€/Jahr, Parkerleichterung, Parkplatzreservierung, Kfz-Steuerbefreiung, Fahrtkostenübernahme durch GKV für ambulante Arztbesuche
- „H“ – Pauschbetrag 3700€ / Jahr, kostenlose Wertmarke, Kfz-Steuerbefreiung, Fahrtkostenübernahme durch GKV für ambulante Arztbesuche

Merkzeichen

- „Bl“ - Fahrtkostenübernahme durch GKV für ambulante Arztbesuche, Pauschbetrag 3700€/Jahr Kfz-Steuerbefreiung, kostenlose Wertmarke, Parkerleichterung, Parkplatzreservierung, Blindengeld 579€/Monat
- „Gl“ – Wertmarke für 80€ / Jahr oder ½ Kfz-Steuer
- „Tbl“ – wie Bl, jedoch Taubblindengeld 1158€/Monat

Blinden und Taubblindengeld sind auf Leistungen der Pflegeversicherung anteilig anzurechen!

4. Pflegeversicherung

- Seit 01.01.2017 Eintritt des PSG II
- 5 Pflegegrade statt 3 Pflegestufen
- Überleitung der bisherigen Pflegestufen in Pflegegrade (+1 bei nicht eingeschränkter Alltagskompetenz, ansonsten +2)
- bessere Leistungen für pflegende Angehörige

Was wird bewertet?

- Mobilität 10%
- Kognitive und Kommunikative Fähigkeiten und Verhaltensweisen und psychische Problemlagen 15%
- Selbstversorgung 40%
- Gestaltung des Alltags und sozialer Kontakte 15%
- Umgang mit krankheits- und therapiebedingter Belastungen 20%

12,5 bis unter 27 Punkte	Pflegegrad 1
27 bis unter 47,5 Punkte	Pflegegrad 2
47,5 bis unter 70 Punkte	Pflegegrad 3
70 bis unter 90 Punkte	Pflegegrad 4
90 bis 100 Punkte	Pflegegrad 5

NEUE LEISTUNGEN IM DETAIL

(in Euro)

	Pflegegrad	Pflegegeld	Pflegesachleistung	Teilstat. Pflege	Vollstat. Pflege
Härtefall 3 mit e.A.	5	901	1995	1995	2005
3 2 mit e.A.	4	728	1612	1612	1775
2 1 mit e.A.	3	545	1298	1298	1262
0+1 PFLEGESTUFE WIRD ZU	2	316	689	689	770
BISHER KEINE PFLEGESTUFE	1	125*	0	0	125

e.A. = eingeschränkte Alltagskompetenz
(z.B. auf Grund Demenz)

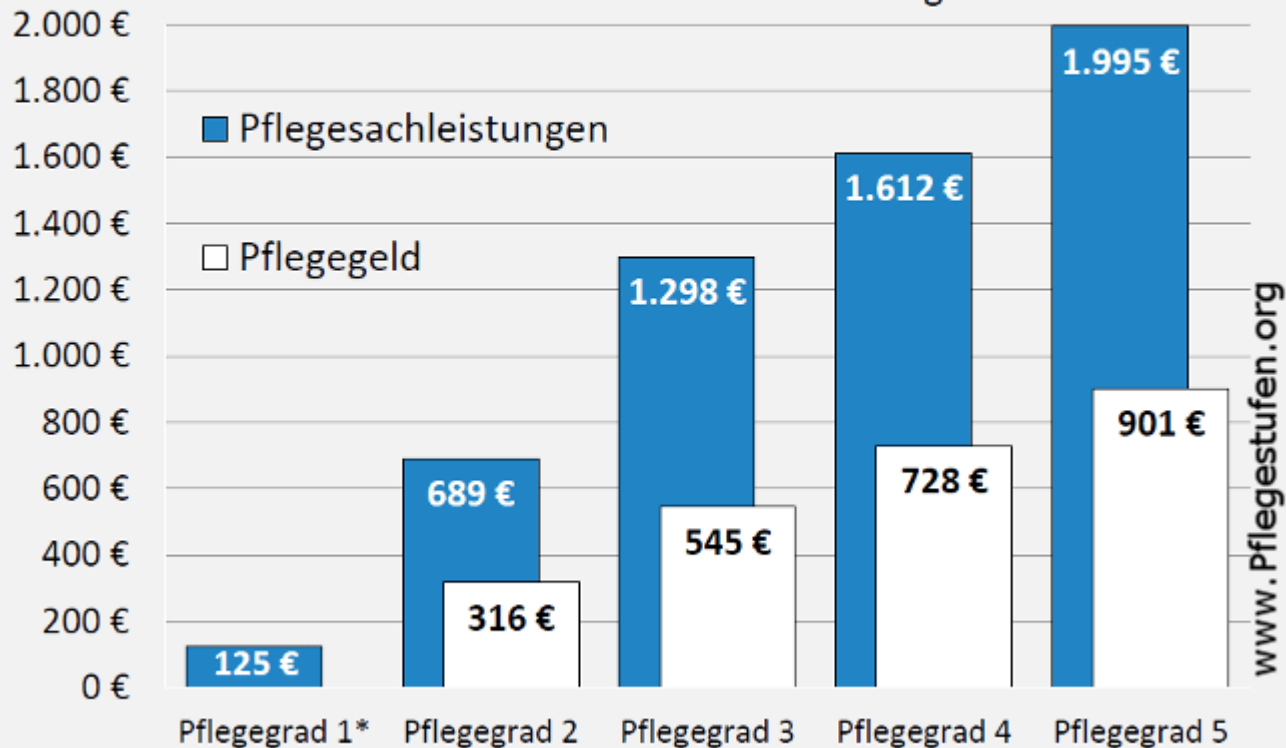
Ambulant

(Teil-)stationär

* Als Geldbetrag, der für Erstattung der Betreuungs- und Entlastungsleistungen zur Verfügung steht.

Die Pflegegrade im Überblick

Das sind die monatlichen Leistungen



*Hier keine Geldleistung, sondern zweckgebundene Kostenerstattung (für zusätzliche Betreuungsleistungen)

5. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit

- Bedarfsermittlung: angemessene Miete + Regelbedarf + ggf. Mehrbedarf = Existenzminimum

Beispiel Herzogenaurach:

Personen	Wohnraum (in qm)	Höchstmiete (inkl. Neben- und Betriebskosten)
1	50	400 €
2	65	480 €
3	75	570 €
4	90	665 €

Grundsicherung im Alter

Regelbedarf	2017	2018
Für Alleinstehende	409€	416€
Volljährige Partner	368€	374€
Unter 25 Jährige	327€	332€
Kinder 14-18 Jahre	311€	316€
Kinder 6-14 Jahre	291€	296€
Kinder 0-6 Jahre	237€	240€

Grundsicherung im Alter

Beispiel:

Rentnerehepaar in Herzogenaurach:

Regelbedarf Ehemann: 368€

Regelbedarf Ehefrau: 368€

Höchstmiete warm: 480€

Gesamtbedarf: 1216€

Grundsicherung im Alter / Hilfe zur Pflege

- Grundsatz, dass vorhandenes Vermögen vorerst aufzubrauchen ist. Der Vermögensfreibetrag beträgt 5000€ (Ehepaar 10.000€)
- ggf. Unterhaltspflicht der Kinder für ihre Eltern
- Rückforderung/Anrechnung von Schenkungen und Immobilienüberschreibungen (innerhalb der letzten 10 Jahre)

Falls kein Anspruch auf Grundsicherung besteht, kann dennoch ein Anspruch auf Wohngeld bestehen!

Abschluss

- Leistungen gibt es nur auf Antrag – hier ist der Antragseingang entscheidend für den Leistungsbeginn
- bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit behandelnde Ärzte konsultieren
- Zusatzversicherungen
- Rechtlichen Beistand hinzuziehen
- Vollmacht / Betreuungsverfügung

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Zukunft braucht Menschlichkeit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!